



DISPERSIONS-GRUNDIERUNG

Für saugfähige und mineralische Untergründe

Eigenschaften:

Sehr emissionsarme Dispersionsgrundierung vor Spachtelarbeiten mit CASA NOVA Zement-Objekt-Spachtelmasse. Geeignet auf saugfähigen Untergründen, wie z. B. Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Fertigteilstrichen oder trockenem Beton. Grundierung ist auf saugfähigen Untergründen mit Wasser 1:1 verdünnbar. Unter anderem auch geeignet auf Altuntergründen mit vollflächig fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten. Beim Einsatz auf Altuntergründen ist die Grundierung unverdünnt aufzutragen.

Nur im Innenbereich.

Lösemittelfrei – [GISCODE D1]

Sehr emissionsarm – [EMICODE EC 1 PLUS]

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss eben, fest, rissfrei, trocken und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergründe in der Regel schleifen und gründlich absaugen.

Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gut aufschütteln. Anschließend den Inhalt in einen sauberen Eimer umfüllen.
2. Grundierung aus dem Eimer mit einer Fell- oder Nylon-Plüsch-Rolle gleichmäßig dünn auf den Untergrund auftragen und gut trocknen lassen. Pfützenbildung vermeiden.
3. Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Technische Daten:

Gebinde:	KU-Kanister
Gebindegröße:	10 kg
Farbe:	grün
Ideale Verarbeitungstemperatur:	15 – 25 °C am Boden
Verbrauch:	ca. 100 – 150 g/m²
Trocknungszeiten:	Zementäre Untergründe: ca. 45 Minuten* Calciumsulfat- und gipsbasierte Untergründe: ca. 3 Stunden*
Lagerung:	Mindestens 12 Monate lagerfähig. Kühl und trocken lagern. Vor Frost schützen. Anbruchgebinde dicht verschließen.

* bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte.

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekätzte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

